

Vorwort

Das vorliegende Praxisbuch ist aus dem Bestreben entstanden, eine Lücke in der bisherigen Literatur über den Sozialversicherungsregress (Rückgriff auf den Schädiger bzw dessen Haftpflichtversicherer bei Verletzung oder Tötung eines Versicherten) zu schließen. So gibt es zwar eine umfangreiche Kommentarliteratur (siehe Literaturverzeichnis), aber keine systematischen Lehrbücher, die sich mit sämtlichen Aspekten im Zusammenhang mit Schadenersatzansprüchen der Sozialversicherungsträger bei Freizeit- und Arbeitsunfällen sowie vorsätzlichen Körperverletzungen auseinandersetzen.

Ausgehend von den praktischen Erfahrungen meiner täglichen Arbeit, habe ich bestimmte Schwerpunkte gesetzt und manche Themen detaillierter dargestellt (zB EKHG, Teilungsabkommen zwischen Krankenversicherungsträgern und Haftpflichtversicherern, Privatbeteiligtenanschluss im Strafverfahren).

Zum besseren Verständnis des Textes wurden viele Beispiele aus der Rechtsprechung eingearbeitet. Sämtliche Gerichtsentscheidungen können unter der angeführten Rechtssatznummer bzw Geschäftszahl kostenlos im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) unter www.ris.bka.gv.at/Jus abgerufen werden. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis ermöglicht das gezielte Nachschlagen und rasche Auffinden.

Für Hinweise und Verbesserungsvorschläge bin ich sehr dankbar. Besonderer Dank gebührt Frau *Mag. Bettina Wurzer* und Herrn *Mag. Thomas Haydn*, beide vom Linde Verlag, für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Das Werk richtet sich an Praktiker bei Sozialversicherungsträgern, Privatversicherungen und Gerichten sowie an Rechtsanwälte. Es ist auf dem Stand der Gesetzgebung und Rechtsprechung vom 1. Jänner 2021.

Wien, im Jänner 2021

Paul Haslinger